

in dem mit allem Nachdruck auf die furchtbaren Schäden hingewiesen wird, die für unsere heranwachsende Jugend beiderlei Geschlechts durch das Lesen schlechter Schriften herbeigeführt werden. Der Antrag warnt eindringlich vor der Verteilung sittengefährdender Broschüren und Zeitschriften, die von Kolporteurs katholischen Eltern angeboten werden, und empfiehlt, Bücher und Zeitschriften nur von solchen Kolporteurs zu beziehen, die den Ausweis erbringen, daß sie im Auftrage der überall in Deutschland bestehenden katholischen Kolportage tätig sind.

**§ 11 des Preßgesetzes. Berichtigungsparagraph.** — Zu § 11 des Preßgesetzes wurde nach einer Mitteilung des „Vorwärts“ von dem Breslauer Schöffengericht eine wichtige Entscheidung gefällt. Der verantwortliche Redakteur eines dortigen Blattes war wegen einer angeblichen Übertretung des Preßgesetzes angeklagt, weil er einer Berichtigung keine Aufnahme gewährt hatte. Die Sache selbst interessiert hier nicht weiter. Die Verhandlung endete mit einer Freisprechung, indem das Gericht sich auf den Standpunkt stellte, daß die Berichtigung den Bestimmungen des Preßgesetzes nicht entspreche. Sie stammte nämlich von einer Firma mit zwei Inhabern und war nur von einem derselben nach Art der Geschäftspapiere mit „Freund & Ruttner“ unterzeichnet worden. Der Amtsanwalt hatte deshalb selbst die Freisprechung des Angeklagten beantragt und hatte ausgeführt, im Preßgesetz herrsche ein strenger Formalismus, und zwar ein Formalismus zu Ungunsten des Redakteurs. Da müsse der gleiche Formalismus eventuell auch zu Gunsten des Redakteurs verlangt werden. Beide Inhaber der Firma hätten die Berichtigung persönlich unterzeichnen müssen. (Der Zeitungsverlag.)

**\* Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig.** — Die Fortbildungskurse an der Öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig (Direktor Dr. Curt Frenzel) beginnen am Dienstag, den 1. September d. J. Sie umfassen: doppelte Buchhaltung, Buchgewerbekunde, Volkswirtschaftslehre, Stenographie, Literatur, französische und englische Sprache. Anmeldungen werden am Sonntag, 23. August (1/2 11—1 Uhr), und am 24., 25., 26., 27. August (abends 1/2 9—9 Uhr), im Lehrerzimmer, Deutsches Buchhändlerhaus, (Flügel: Platostraße 3, 1 Treppe) entgegengenommen.

**\* Papier- und Drucksachen-Einfuhr in Ägypten.** — Ein Bericht des Kaiserlich Deutschen Konsulats in Alexandrien, von dem das Reichsamt des Innern in den von ihm zusammengestellten „Nachrichten für Handel und Industrie“ einen Auszug bekannt gibt, verbreitet sich über die Einfuhr Ägyptens an Papier und Papierwaren. Danach ist Österreich-Ungarn dauernd und steigend der bedeutendste Lieferant in 1. Schreib- und Druckpapier, 2. Pappe und gewöhnlichem Papier, 3. Zigarettenpapier (1. Gesamteinfuhr 1907: 110 638 ägyptische Pfund [1 £ E = 20 A 75 s], aus D.-U.: 37 356 £ E; — 2. Gesamteinfuhr 1907: 137 635 £ E, aus D.-U.: 51 444 £ E; — 3. Gesamteinfuhr 1907: 40 069 £ E, aus D.-U.: 29 275 £ E). Die Einfuhrmengen aus Deutschland in diesen drei Gruppen zeigen für 1907 folgende Werte: 1: 17 992 £ E; 2: 17 525 £ E; 3: 0 £ E.

In den von diesen Gruppen nicht umfaßten Drucksachen (einschließlich Photographien, Stiche, Lithographien, Visitenkarten, Kalender, geographische Karten, Bücher, Noten etc.) gestaltet sich das Bild wie folgt:

	1905	1906	1907
Gesamteinfuhr . . . . .	70 037	86 534	86 176
Davon aus:		Wert in £ E.	
Großbritannien . . . . .	28 248	26 793	31 319
Frankreich . . . . .	14 159	20 843	17 620
Deutschland . . . . .	8 788	11 359	15 055
Italien . . . . .	6 823	15 801	10 245
Türkei . . . . .	4 718	4 313	4 540
Österreich-Ungarn . . . .	4 122	4 309	3 943

**\* Kunstausstellung.** — In Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig sind neue, sehr bemerkenswerte Reihen und Einzelwerke zur Schau gestellt. Erwähnung

verdient besonders die Sonderausstellung von Karl Wendel-Berlin, Landschaften, reich an Stimmung, aus dem Gager Gebirge, der Lausitz etc., ebenso die Sammlung Oberrhein-Landschaften von L. Jörn. Mit Einzelwerken sind vertreten: C. Dickmann-Nymegen, Georges Lampe, Max Loose, E. Harrison, Compton, Ernst Liebermann, Ida Luz, R. Werra, Graf Bülow von Dennewitz, A. Metzger, Anna Struck, G. Raffau, R. Nitsch u. a. Das graphische Kabinett enthält Farbholzschnitte von Daniel Staschus und Originalradierungen von R. Vorrain, S. Chentre, W. Dubuc, C. Chahine, W. Veibl und Käthe Kollwitz.

**\* Doktoringenieur-dissertationen an den Königl. technischen Hochschulen in Berlin, Hannover und Aachen.** —

**A. Technische Hochschule in Berlin.**

Alfred Klitt, Neutra, Ungarn: Über die Beziehung der Kugeldruckhärte zur Streckgrenze und zur Zerreißfestigkeit zäher Metalle.

Albert Wenger, Oberveleach in Kärnten: Methode zur Bestimmung des Maximalwertes des thermo-dynamischen Wirkungsgrades und der günstigsten Stufenzahl bei Dampfturbinen.

Fritz Jastrow, Mülhausen, Elz: Maschinelle Abwasserreiniger.

Hermann Steffe, Eisfeld: Über die Bildungstemperaturen einiger Eisenorydulkalkschladen und einiger kalkfreien Eisenorydulkalkschladen, deren Kenntnis für das Verschmelzen der Bleierze Bedeutung hat.

Mag Osthoff, Lübbecke: Die Benzventilsteuerungen an Lokomotiven.

Martin Weitbrecht, Eßlingen: Der über seine starre Unterlage überhängende, nicht eingespannte Balken sowie die Druckverteilung unter dem Ablassschlitten eines Schiffes während des Stapellaufs mit Berücksichtigung der elastischen Formänderungen des Schiffskörpers.

Karl Wienecke, Kyritz: Wie weit können heute die Bedingungen des Eisenbetonbaues an den Versuchen mit Balken aus Eisenbeton geklärt werden?

Martin Theusner, Burowitz: Beiträge zur Erweiterung der bisherigen Kenntnisse von der Konstitution natürlicher und künstlicher Schlacken.

Karl Nügel, Kottbus: Beiträge zur Kenntnis der Betriebslaugen des Cyanidprozesses.

August Hilpert, Nürnberg: Die Verwendung der Acetylen-sauerstoffschweißung im Maschinenbau.

Wilhelm Schulte, Ruhrort: Über die Abscheidung des Antimons aus seiner Sulfantimonatlösung.

Byramji Saklatwalla, Bombay, Britisch-Indien: Phosphoreisen, seine Konstitution.

Georg Mardus, Berlin: Elektrolytische Raffination von Blei aus Iorfluorwasserstoffsaurer Lösung.

Karl Haslinger, Königsberg, Ostpr.: Über die Einwirkung von Aethylamin auf Jfatine.

Heinrich Philippi, Ottweiler: Schmelz- und Lösungsversuche in der Reihe Kalktiefelsäure.

Johann Alexander, Berlin: Drehstrommotoren mit Kommutator für regelbare Drehzahl.

Friedrich Bernhard, Saarbrücken: Über die Ursachen der Bildung des Staubes auf Stein Schlagstraßen und über Versuche zur Bekämpfung desselben.

Reiner Dahmen, Damianshof: Über den Aufbau von Diphenylamin-derivaten aus p-Nitrochlorbenzol.

Ignaz Friedmann, Tremessen: Über Zinkcyanid und Zinkkalidoppelcyanidverbindungen in den Arbeitslösungen des Prozesses der Goldgewinnung und ihren Einfluß auf den Verlauf des Prozesses.

Wilhelm Heller, Bielitz: Die historischen Merkmale der thüringischen und slawischen Holzarchitektur beim deutschen Bauernhause.

Emil Purper, St. Johann: Der Einfluß bei verschiedenen Stützkonstruktionen bei Turmdrehkränen.

Karl Sobbe, Staßfurt: Beiträge zur Technologie des Schmiedepressens.

Adolf Stauch, Nürnberg: Über den elektrischen Antrieb des Schiffsteuers.

Hans Trudschütz, Kolmar: Über Glaukophansäure.

